

### PHLEBOLOGIE

#### CHIVA – Alternative oder Ergänzung zum Stripping

*Bei der CHIVA-Methode wird die ausführliche Duplexsonographie der oberflächlichen und tiefen Beinvenen mit fundierten hämodynamischen Überlegungen und üblichen chirurgischen Techniken derart kombiniert, dass die Volumenüberlastung aus dem oberflächlichen Venensystem verschwindet, die Venen in situ wieder ihr normales Kaliber annehmen und weiterhin ihrer Drainagefunktion nachkommen, obwohl sie kosmetisch nicht mehr störend sind.*

E. Mendoza

6

#### Good Clinical Practice konforme klinische Studie zur Wirksamkeit und Verträglichkeit des roten Weinlaub-Extrakts AS 195 bei CVI

*Es wird eine prospektive, randomisierte, doppelblinde, plazebokontrollierte klinische Prüfung eines Präparates auf Basis des Extrakts aus rotem Weinlaub AS 195 mit einem Parallelgruppendesign vorgestellt, die nach dem heutigen Stand des Wissens ordnungsgemäß geplant, durchgeführt, qualitätsgesichert, analysiert und berichtet wurde.*

H. Kiesewetter

18

### WUNDHEILUNG

#### Die hydroaktive Wundbehandlung des Ulcus cruris venosum

*Die Erforschung der Wundheilungsvorgänge hat zur Entwicklung des Konzepts der hydroaktiven Wundbehandlung geführt. Die Möglichkeiten der Standardisierung in der Anwendung der hydroaktiven Wundverbände werden untersucht. Die Systematisierung der Wunden ermöglicht eine Standardisierung in der Behandlung. Hieraus wurde ein Wundleitfaden entwickelt.*

*Die standardisierte Therapie trägt zur Qualitätssicherung im Wundmanagement bei.*

D. Hanschke, H. Prescher, J. D. Gruß

21

### ÄRZTLICHE PRAXIS

#### Aufklärung bei Operationen wegen chronischer venöser Insuffizienz (CVI) und peripherer arterieller Verschlusskrankheit Grad II (pAVK)

*Bei einer chronisch venösen Insuffizienz und einer arteriellen Verschlusskrankheit sollte als Behandlungsverfahren zunächst die konservative Therapie, die vorwiegend in Kompressionsbehandlung besteht, ausgeschöpft werden. Ist sie z. B. wegen eines nicht abheilenden chronischen Ulcus cruris nicht erfolgreich, besteht eine relative Indikation zu einer Operation, deren Erfolgsaussichten sich nicht im einzelnen voraussagen lassen. Aus diesem Grunde muss der Patient über dieses Risiko eines verlängerten postoperativen Heilungsverlaufes aufgeklärt werden.*

K.-J. Paquet

26

### 8. BONNER VENENTAGE

#### Abstracts der wissenschaftlichen Vorträge und Poster der diesjährigen Venentage

28

### MOSAİK

#### Autoren/Themen 2001

39

### INFORMATION

#### Neues aus der Industrie

40

#### Buchbesprechung

43

#### Termine

45

#### Vorschau, Impressum

46